



25. April 2022

Gemeinde Bockhorn
Am Markt 1

26345 Bockhorn

- Zustellung durch Posteinwurf am Rathaus -

Bauvorhaben in Bockhorn



Sehr geehrte Damen und Herren!

Unter Bezugnahme auf § 34 NKomVG beantrage ich aus gegebenem Anlass, dass die Gemeinde Bockhorn (Rat und Verwaltung) die anhängigen Bauvorhaben, insbes. im Wohnungs-, Infrastruktur- und Gewerbebau auf die derzeitige materielle und finanzielle Durchführbarkeit prüft und ggf. mittel- oder langfristig auf Eis legt bzw. ganz verwirft.

Begründung: Die Gemeinde Bockhorn plant die Bauvorhaben oder realisiert diese bereits:

- Wohncampus Ulmenstraße (Wohnbau),
- Kindergarten Uhlhornstraße (Infrastrukturbau),
- Tourismus am Erlebnisbad (Wohnbau/Infrastrukturbau),
- An den Lehmgärten (Wohnbau),
- Kranenkamp (Wohnbau),
- Ärztehaus am Deichweg (Gewerbebau/Wohnbau),
- An der Eisenbahn (Wohnbau),
- Dreieck Weißenmoorstraße (Wohnbau)
- Feldhörn (Gewerbebau),
- Logeman-Areal (Gewerbebau/Wohnbau).

Die erstgenannte Wohnbaumaßnahme „Wohncampus Ulmenstraße“ ruht lt. Pressemitteilung inzwischen nach Teilfertigstellung; Grund: „Die derzeitige Markt-, Finanz- und Liefersituation lässt einen Wohnungsbau ... nicht zu“. Es ist anzunehmen, dass diese Situation, deren Dauer aufgrund der derzeitigen sicherheits-, wirtschafts- und finanzpolitischen Lage nicht abzuschätzen ist, sich auf alle anhängigen Bauvorhaben auswirken wird und deren zeitnahe Realisierung nicht zu erwarten ist. Eine weitere mit Kosten verbundene Planung erscheint darum sinnlos.

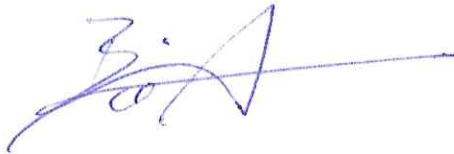
Das gilt für die Bauvorhaben in öffentlicher Trägerschaft. Aber auch die von privaten Trägern geplanten Bauvorhaben unterliegen der gleichen Kostenentwicklung und den gleichen die Kosten steigernden Liefersituation. Diese privaten Träger werden bei der unvernünftigen Fortsetzung ihrer Wohnbauvorhaben in die private Insolvenz getrieben.

Die Kommune würde bei einem weiteren massenhaften Angebot von Wohnbaugrundstücken ihrer sozialen Verantwortung gegenüber ihren Bürgern, auch den potentiellen Neubürgern, die von außen angelockt werden, nicht gerecht. Sie würde sich einer Verarmung und Verschuldung der Bevölkerung schuldig machen.

Durch die massenhafte Überplanung und so der Vernichtung von bisher unbebautem Grünland macht sie sich derzeit schon durch Natur-, Landschafts- und Klimaveränderung schuldig an der Allgemeinheit. Die zunehmende und übermäßige Landschaftsversiegelung wird außerhalb Bockhorns bereits langfristig aus umweltpolitischen Gründen angeprangert.

Auch Bockhorn sollte seine nur noch wenigen „grünen Inseln“ im Ort und an seinem Rand erhalten und naturnah pflegen!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, cursive letters that appear to be 'Z. A.' followed by a long horizontal stroke extending to the right.